

KRASS!

HAUPTSACHE RADIKAL

Mobile Theaterproduktion
für Zuschauer ab 14



KRASS!

HAUPTSACHE RADIKAL

Die neue Lust am Krass-Sein in jugendlichen Szenen von Dschihad-Girls, IS-Kriegern, Hooligans, Gangstas und Neonazis ist Mittelpunkt dieses Theaterstücks. Angesichts der Brisanz extremer jugendlicher Lebensentwürfe entwickelte das Junge Theater Augsburg ein mobiles Impulstheaterstück für Schulturnhallen auf der Basis von O-Tönen, Recherchematerial, Interviews und biografisch-dokumentarischen Fragmenten. Das Stück funktioniert als theatrale, soundunterstützte Collage mit intensiven Spots auf ausgewählte krasse jugendliche Szenarien. Es wird ab März 2016 als mobile Produktion für Schulen angeboten. Besonders geeignet schulartübergreifend für die 8. bis 10. Jahrgangsstufe.

REGIE Susanne Reng

SCHAUSPIEL Ramadan Ali, Fabian Feder,
Birgit Werner

AUSSTATTUNG Franziska Boos

MUSIK Sophie Te

REGIEASSISTENZ Bettina Brüller

DAUER ca. 60 min

Alle Rechte beim Jungen Theater Augsburg

www.jt-augsburg.de

Design: Nontira Kigle; Illustration Totenkopf: Hamzeh Hajjaj



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



ufuq.de
Aufenthaltsort, wenn
es gefährlich ist